

# Löbauer ist Sachsens Mutmacher der Nation

Reinhart Keßner hat es geschafft. Der Unternehmer ist „Mutmacher der Nation“ für Sachsen. Nun geht es um die Wahl des Bundessiegers in Berlin.

Von Matthias Klaus

KLAUS.MATTHIAS@DD-V.DE

„Das freut mich natürlich sehr!“ – so reagierte Reinhart Keßner gestern spontan auf den Anruf der Mutmacher-Jury. Der Unternehmer, der den traditionsreichen Löbauer Stempel-Betrieb leitet, ist sächsischer Landessieger bei „Mutmacher der Nation“. Unter anderem setzte er sich damit gegen die Hohwaldklinik in Neustadt/Sachsen durch. Reinhart Keßner hatte im März die Nominierungsurkunde für die sächsische Finalrunde erhalten.



Reinhart Keßner mit seiner Frau Heike: Der Löbauer Unternehmer ist Sachsens Mutmacher.

Foto: Scholz/Archiv

ten. Insgesamt waren damals noch drei Unternehmer im Rennen.

Das Projekt Mutmacher steht unter dem Motto „Schluss mit Jammern, es geht auch anders!“ Vor allem Mittelständler sollen damit ge-

würdigt werden, die tagtäglich für ihre Geschäftsidee kämpfen müssen.

Reinhart Keßner feierte in diesem Jahr mit seiner Firma „Rudolph Schmorrd“

145. Firmenjubiläum. 1990 übernahm er den Betrieb von seinem Vater Karl Keßner. Mit großer Beharrlichkeit machte

Reinhart Keßner dem Löbauer Unternehmen einen Namen im Westen der Republik. Etwa 75 Prozent des Umsatzes werden heute dort gemacht. 2005 kaufte er die Dresdner Stempel- und Schilderfabrik.